



Vögel im Winter

Ursachen des Vogelzuges: - Nahrungsmangel im Brutgebiet.
- Notwendige Energie zur Erhaltung der Körperwärme ist knapp.

Was zeichnet folgende Vogelgruppen aus?

1. Standvögel: - fressen Samen, Körner u. Früchte
- bewegen sich im Winter weniger
- plustern die Federn als Wärmespeicher auf

Beispiele sind: Blaumeise, Amsel, Eichelhäher, ...

2. Strichvögel: - suchen in nahe gelegenen Gebieten nach Nahrung
- ziehen in der Region je nach Witterung und Nahrungsangebot umher.

Beispiele sind: Grausihler, Eisvogel, Goldammer, ...

3. Zugvögel: - wandern über große Strecken
- müssen ihr Fettdepot unterwegs bei Zwischenstopps auffüllen und senken dabei ihre Körpertemperatur

Beispiele sind: Star, Störche, weibliche Buchfinken, ...

Methoden der Energieeinsparung bei Zugvögel:

- Formationsflüge um den Aufwind voranfugender Vögel zu nutzen.
- in hohen Flughöhen (8000m) wird der Jetstream ausgenutzt.
- die Erdoberwärmung verkürzt die Flugstrecke, näher Überwinterungsorte.

Orientierungshilfen der Vögel beim Vogelzug:

- Flüsse, Seen, Meeresküsten, Gebirge, große Städte
- Tagflieger orientieren sich nach d. Sonne, Nachtflieger nach den Sternen.
- Bei schlechtem Wetter nutzen die Vögel das Magnetfeld d. Erde zur Navigation.